

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
im Erfurter Stadtrat
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 1142/13 - Unwetterschäden in Hochheim;
Ihre Dringliche Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

vielen Dank für Ihre Fragestellungen, die ich Ihnen nachfolgend beantworte:

1. Wann wird die Treppenanlage in der Hohle wieder insoweit begehbar sein, dass sie den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Regelschule wieder für einen unfallfreien Schulweg zur Verfügung steht?

Eine Notreparatur dieser Treppenanlage wird in den Ferien stattfinden. Dabei wird der Belag an einzelnen Podesten getauscht. Eine vollständige und nachhaltige Instandsetzung der gesamten Treppenanlage wird es aus finanziellen Gründen nicht geben. In diesem Jahr werden die am schlimmsten betroffenen Podeste repariert und im nächsten Jahr die dann noch Verbleibenden. Einzelne Treppenstufen werden getauscht. Die gesamte Treppenanlage sollte nach Abschluss der Arbeiten dem Wasser mehr Widerstand bieten können. Grundlegende Verbesserungen sind aber aus finanziellen Gründen nicht möglich.

2. Ab wann plant die Stadtverwaltung die Sanierung der Winzerstraße?

Die Planungen für die Sanierung der Winzerstraße haben bereits begonnen. Ein Baugrundgutachter soll den Auftrag für die Erkundung der Schadensursache und des Schadenumfanges erhalten und weiter den Auftrag für die Planung der dann auszuführenden Sicherungsmaßnahmen. Über das entsprechende Angebot wird am 10.07.2013 im Finanzausschuss beraten und über die Beauftragung abgestimmt. Die Kosten für die Planung trägt zunächst die Straßenunterhaltung. Parallel dazu ist die Gesamtmaßnahme in der Aufstellung zu den Hochwasserschäden an das Thüringer Landesverwaltungsamt enthalten. Zurzeit ist die Finanzierung der Baudurchführung nicht gesichert.

3. Welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung wann ergreifen, um die regionale Anbindung über den ÖPNV wieder vollständig zu gewährleisten?

Die vollständige Anbindung des ÖPNV ist natürlich mit der Befahrbarkeit der Winzerstraße verbunden. Erst wenn diese instand gesetzt oder die Winzerstraße wieder sicher befahrbar ist, kann die EVAG die jetzt durch die Hangrutschung verursachte Lücke in der ÖPNV-Anbindung wieder schließen. Einen Zeitplan dafür gibt es derzeit nicht. Bei Sicherstellung der Finanzierung und dem bis jetzt nur vermuteten Schadensumfang wird die Winzerstraße mindestens bis Mitte nächsten Jahres gesperrt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein